

Akener Nachrichtenblatt[®]

Akener Stadtanzeiger
und Amtsblatt
für die Stadt Aken (Elbe)



einschließlich der Ortschaften
Mennewitz, Kleinzerbst,
Kühren und Susigke

19. Jahrgang

Aken (Elbe), den 30. April 2008

Nr. 449

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach Verlegung der Schmutzwasserleitungen in den Bereichen Hopfenstraße, Dreieck und Parkstraße sowie Geibelstraße, Goethestraße und Arndtstraße durch den AZV Aken (Elbe) stehen diese Arbeiten mit der Wiederherstellung der Straßendecke vor dem Abschluss. Damit wurde ein weiterer großer Wohnbereich an die Kläranlage Aken angeschlossen. Ende Mai wird der AZV Aken (Elbe) die Verlegung der Schmutzwasserleitungen im Bereich Mühlenstraße/Köthener Chaussee bis Spittelstraße sowie Randel-Hannemann-Weg beginnen, wobei in einem Teilbereich die Stadt mit dem Ersatz der Regenwasserleitung beteiligt ist.

Am 05.05.2008 beginnen die Bauarbeiten des 2. und 3. Bauabschnittes der Köthener Straße von der Kreuzung Weberstraße/Kantorstraße bis inklusive Kreuzung Töpferbergstraße/Silberstraße, die die Stadt gemeinsam mit dem AZV Aken (Elbe) (Schmutzwasserleitung) vergeben hat.

Ich bitte um Verständnis für die durch Bauarbeiten auftretenden Verkehrsbehinderungen. Diese große Baumaßnahme soll bis Ende November 2008 abgeschlossen sein.

Mit dem Gerüstaufbau haben die Bauarbeiten zur Erneuerung des Rathausdaches begonnen.

In Abstimmung mit dem Stadtrat ist das Gästebuch auf der Homepage der Stadt im Internet eingestellt worden. Das Gästebuch war nur noch ein „Tummelplatz“ von Verleumdungen und Schlechtdarstellungen unserer Stadt durch einzelne anonyme Personen.

Die Stadt ist weiterhin per e-Mail erreichbar und somit auch für Kritiken. Ein Absender kann dann auch eine Antwort erhalten.

Der Leerstand der städtischen Wohnungen hat per 31.03.2008 mit 21,4 % einen neuen Höchststand erreicht. Der Gesamtwohnungsbestand der Stadt (inklusive 27 Eigentumswohnungen) beträgt 462 WE.

Bis 01.05.2008 sind die 40 WE Schrebergartenweg 53 leergezogen und die Ausschreibung für den Abriss wird zurzeit vorbereitet. Der Abriss wird dann noch im Jahr

2008 erfolgen. Ein Fördermittelbescheid aus dem Programm Stadtumbau Ost für Rückbaugelände (60 €/m² Wohnfläche) liegt vor. Auch hier ist wieder festzustellen, dass die Stadt gegenüber städtischen WohnungsgmbH und Wohnungsgenossenschaften durch den Bund als Gesetzgeber benachteiligt wurde und somit die anteiligen Altschulden nicht erlassen bekommt.

In der Stadtverwaltung erfolgt zur Zeit durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Anhalt-Bitterfeld die Prüfung der Jahresrechnungen 2005 und 2006. Beide Haushaltsjahre wurden mit Verlusten abgeschlossen.

Am 18.04.2008 fand im Feuerwehrgerätehaus Aken die Wahl des Stadtwehrlleiters und seines Stellvertreters durch die aktiven Mitglieder der Ortsfeuerwehren Aken, Kleinzerbst, Kühren und Susigke statt. Der Wehrlleiter der Akener Ortswehr Kamerad Danilo Licht wurde zum Stadtwehrlleiter und sein Stellvertreter Kamerad Thomas Berger zum stellvertretenden Stadtwehrlleiter gewählt.

Bis zur Ernennung der Stadtwehrlleitung in der Sitzung des Stadtrates am 05.06.2008 wird die Funktion weiterhin durch den langjährigen Stadtwehrlleiter Kamerad Hans-Uwe Räck ausgeübt, der in gleicher Sitzung des Stadtrates verabschiedet wird.

Ich wünsche allen einen unfallfreien und fröhlichen Männertag sowie dem Kleinzerbster Heiratsmarkt viele Gäste und ein erfolgreiches Gelingen.

Ihr Bürgermeister
Hansjochen Müller

Inhalt des Amtsblattes:

- | | |
|----------------|-----------------------|
| Seite 2 | – Geburtstage |
| | – Ehejubiläum |
| | – Aus den Ortschaften |

Kleinzerbster Heiratsmarkt am 1. Mai 2008
Ringreiten in Susigke am 12. Mai 2008 (Programm auf Seite 3)

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im Mai 2008 herzlich

<i>Frau Gertrud Hädicke</i>	zum 80. Geburtstag
<i>Frau Anna Steindorf</i>	zum 80. Geburtstag
<i>Herrn Hubert Kondziella</i>	zum 80. Geburtstag
<i>Frau Lisbeth Schneller</i>	zum 80. Geburtstag
<i>Frau Erna Uelsmann</i>	zum 80. Geburtstag
<i>Herrn Günter Busse</i>	zum 80. Geburtstag
<i>Frau Elli Henemann</i>	zum 80. Geburtstag
<i>Frau Gerda Zunder</i>	zum 80. Geburtstag
<i>Frau Ruth Ziesing</i>	zum 80. Geburtstag
<i>Frau Christel Mangelsdorf</i>	zum 80. Geburtstag
<i>Herrn Horst Taraba</i>	zum 80. Geburtstag
<i>Frau Erna Minning</i>	zum 94. Geburtstag
<i>Frau Elfriede Nitsche</i>	zum 93. Geburtstag
<i>Frau Lisbeth Hedderich</i>	zum 97. Geburtstag
<i>Frau Maria Stastny</i>	zum 93. Geburtstag

*verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit,
persönlichem Wohlergehen
und einem beschaulichen Lebensabend.*

Müller, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im Mai 2008

dem Ehepaar Georg und Helene Kutzki

zur GOLDENEN HOCHZEIT

*und wünscht noch viele schöne gemeinsame Jahre
in Gesundheit und Wohlergehen.*

Müller, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Ortschaft Kühren



Geburtstage im Mai 2008

Wir gratulieren

<i>Frau Inge Hedicke</i>	zum 68. Geburtstag
<i>Herrn Alfred Keller</i>	zum 87. Geburtstag
<i>Herrn Gerhard Lehmann</i>	zum 78. Geburtstag
<i>Frau Edeltraut Niemann</i>	zum 75. Geburtstag
<i>Frau Ella Giercke</i>	zum 81. Geburtstag
<i>Frau Margarete Merbach</i>	zum 78. Geburtstag

Im Namen des Ortschaftsrates, der Stadt Aken (Elbe) und in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern im Monat Mai zu ihrem Ehrentag Gesundheit und Wohlergehen.

Lehmann, Ortsbürgermeister

Kleine Pfingsten und Ringreiten in Kühren

Seit mehreren Jahrzehnten gehört das Ringreiten in Kühren zu kleine Pfingsten (eine Woche nach Pfingsten) zu den kulturellen Highlights in unserem Dorf an der Grenze zum Salzlandkreis.

Dabei bietet unser Dorffest nicht nur reitbegeisterten Gästen das traditionelle Ringreiten am Sonntag Nachmittag, welches bei Reitern aus der Umgebung besonders wegen der hochwertigen Preise sehr beliebt ist. Großer Beliebtheit erfreut sich außerdem die Kaffeestube des Heimatsvereins, die weit über Ortschaftsgrenzen hinaus wegen des leckeren selbstgebackenen Kuchens der Kührener Frauen bekannt ist.

Den Auftakt bildet das „Oldiereiten“ am Samstag, dem 17. Mai 2008, um 15.00 Uhr. An den Start gehen dabei nur die einheimischen Oldies, d.h. Kührener - Ü40-Reiter¹.

Im Anschluss stehen jeder Naschkatze die kulinarischen Köstlichkeiten im Gemeinderaum zur Verfügung. Ab 20.00 Uhr darf jeder das Tanzbein zur Musik aus der Konserve von DJ Locke schwingen.

Am Sonntag, den 18. Mai 2008, beginnt dann das traditionelle Ringreiten um 14.00 Uhr. Gegen 16.00 Uhr steht der Sieger fest. Alle, die sich sportlich betätigen möchten, können ihr Geschick auf der Kegelbahn, beim Darten oder beim Luftgewehr schießen beweisen. Auch das Glück darf bei unserer großen Tombola herausgefordert werden. Auf die kleinen Gäste warten die große Hopseburg und der Maibaum darauf, erklommen zu werden. Auch hier warten mehrere wertvolle Preise. Im Anschluss kann man sich an Blasmusik, Showturnen und Nachmittagsunterhaltung mit der Band „Happy Time“ und der Sängerin Daniela Rohde erfreuen, die bis in die Nacht für Musik sorgen.

Den Anschluss dieser tollen drei Tage bildet der Montag mit dem dorffinternen „Eierblasen“² (Hühnereier). Dies ist ein Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren, die das Dorffest ermöglichen. Beim gemütlichen Zusammensein genießen alle die selbstgemachten Rühreier und lassen das Wochenende ausklingen.

¹ Kührener Reiter über 40 Jahre

² Einsammeln von ca. 1000 Eiern, indem Reiter und Helfer mit Blaskapelle durchs Dorf ziehen und vor jedem Haus anhalten, ein Lied spielen und Eier einsammeln

Ortschaft Mennewitz

**Der Ortschaftsrat Mennewitz
gratuliert im Mai 2008**

Frau Elisabeth Szymlet zum **81. Geburtstag**

Zu ihrem Ehrentag wünschen wir ihr alles Gute,
Gesundheit und Wohlergehen.

Der Ortschaftsrat Mennewitz

Jagdпacht auszahlung Jagdgenossenschaft Mennewitz

Hiermit wird öffentlich bekannt gemacht, dass die Jagdпacht für die Jagdverpächter in den Fluren 7, 11 und 28 bis 34 zur Auszahlung kommt.

Gemäß der Jahreshauptversammlung vom 18.04.2008 erfolgt die Auszahlung am **03.05.2008** und am **17.05.2008**, jeweils zwischen **09.30 Uhr und 12.00 Uhr**, im Gemeinderaum Mennewitz.

Vorstand Jagdgenossenschaft Mennewitz



Ortschaft Kleinzerbst

Geburtstage im Monat Mai 2008

Wir gratulieren

Frau Gisela Bohlmann zum 68. am 04.05.2008
 Frau Marianne Gebhardt zum 83. am 04.05.2008
 Frau Renate Lingner zum 66. am 20.05.2008

*Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie
 in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskin-
 dern dieses Monats Gesundheit und Wohlergehen.*

G. Lingner



Ortschaft Susigke

Die Ortschaft Susigke gratuliert im Mai 2007 herzlich

Frau Inge Göhre zum 76. Geburtstag
 Herrn Gerhard Semmler zum 70. Geburtstag
 Frau Martha Elze zum 73. Geburtstag
 Frau Hannelore Semmler zum 69. Geburtstag
 Herrn Rudolf Stier zum 82. Geburtstag
 Frau Elli Henemann zum 80. Geburtstag
 Frau Charlotte Gruttke zum 76. Geburtstag

verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit und
persönlichem Wohlergehen.

Der Ortschaftsratsrat Susigke

Pfingstwochenende in Susigke

Unser Programm:

Pfingstsonntag 11.5.2008

10.00 Uhr Maibaum aufstellen
 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen auf der Terrasse der Gaststätte
 15.00 Uhr Oldie-Reiten (nur Reiter von Susigke)
 ab 20.00 Uhr lädt DJ Locke in der Gaststätte
 „Zur Friedenseiche“ zur Disko ein

Pfingstmontag 12.05.2008

Ab 10.00 Uhr Treffen/Ausstellung der Treckerfreunde Susigke
 13.30 Uhr Sammeln der Reiter an der Feuerwehr
 14.00 Uhr Ringreiten – 1.Platz: Pokal und 100,00 Euro
 ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen in der Gaststätte
 ab 15.00 Uhr Knobeln und
 ab 16.00 Uhr Wettngeln an der Gaststättenterrasse

Für das leibliche Wohl sorgt unser Team der Gaststätte. Auf der Terrasse der Gaststätte wird Kaffee und selbstgebackener Kuchen gereicht.

Für die Kurzweil der Kinder sorgt das Spielmobil Naumann mit interessanten Kinderspielen und einer Hopseburg. Das Team der Kita „Lebensfreude“ sorgt mit lustigem Kinderschminken für fröhliche Kindergesichter. Im Bogenschießen können sich künftige „Wilhelm Tells“ üben. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Tommy Schubert.

Der Reit- und Fahrverein freut sich auf Ihren Besuch!

Wahl des Stadtwehrlleiters der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Aken (Elbe)

Am 18.04.2008 versammelten sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Aken (FF Aken, FF Kühren, FF Kleinzerbst, FF Susigke) im Gerätehaus der FF Aken, um einen neuen Stadtwehrlleiter zu wählen. Es waren 76 Kameraden von 116 anwesend, somit war die Beschlussfähigkeit gegeben. Nach Eröffnung durch Stadtwehrlleiter Hans-Uwe Räck wurden die Gäste Bürgermeister Hansjochen Müller, Abschnittsleiter Nord Herr Lothar Huth sowie Ordnungsamtsleiter Herr Michael Zelinka begrüßt. Die Wahlkommission bestand aus den Kameraden J. Kaufmann (FF Kühren), D. Semmler (FF Susigke), G. Schröder (FF Aken) und der Kameradin G. Lingner (FF Kleinzerbst). Nach Bestätigung der Tagesordnung hatten die Kandidaten zum Amt des Stadtwehrlleiters die Möglichkeit sich vorzustellen. Diese wurde vom Kameraden Danilo Licht, Ortswehrlleiter FF Aken, genutzt. Es blieb bei dieser einen Bewerbung. Die Wahl war mit 67 Ja- Stimmen für D. Licht eindeutig, 9 Stimmen waren ungültig. Nun war die Chance für die Kandidaten des stellvertretenden Stadtwehrlleiters gekommen. Hier gab es ebenso nur einen Bewerber: Kamerad Thomas Berger, stellvertretender Ortswehrlleiter der FF Aken. Auch hier ging die Wahl deutlich aus mit 73 Ja- Stimmen und 3 ungültigen Stimmen. Beide Bewerber nahmen die Wahl an. Die Schlussworte sprach der neue Stadtwehrlleiter Danilo Licht, der auf eine gute Zusammenarbeit mit den Ortswehrlleitern und den Kameradinnen und Kameraden der anderen Wehren hofft.

Nach erfolgter Anhörung bei der Aufsichtsbehörde (Bestätigung des Wahlergebnisses) wird die neue Wehrlleitung durch den Bürgermeister Herr Hansjochen Müller für 6 Jahre in ihre Funktion behoben. Der alte Stadtwehrlleiter wird zur selben Zeit abberufen.

Freiwillige Feuerwehr Stadt Aken (Elbe)

Baujahr 1910 - Akenerin feierte 98-sten

Wenn man seit 1910 auf dieser Welt lebt und wie Paula Männl aus Aken am 15. April ihren 98-sten Geburtstag feiert, dann kommt auch schon mal der Bürgermeister höchstpersönlich.

„Herr Bürgermeister, ich freue mich ja so“, meinte die sehr ergriffene alte Dame, die trotz ihres hohen Alters und der Tatsache, dass sie außer einer Schwester, die in Dessau lebt, keine Familie mehr hat, noch allein in ihrer kleinen Wohnung zurecht kommt. Möglich macht das die Akener AWO-Sozialstation, die Frau Männl zweimal täglich besucht und die natürlich an diesem hohen Ehrentage auch mit einem kleinen Geschenk vorbeischaute. Interessiert hörte Hansjochen Müller von der Jubilarin, dass sie mit ihrem Lebenslauf sehr zufrieden sei -



„ja, früher habe ich mit einem Handwagen Weihnachtspäckchen auf die Dörfer geliefert und hatte eine große Familie. Heut genügen ihr das Nickerchen zu Mittag, Essen und Trinken, Geburtstagskuchen und auch mal ein Schnäpschen, schmecken noch immer hervorragend, „und ich sehe auch noch viel fern, vor allem Berichte.“

Sie freut sich über ihre erst kürzlich renovierte Schlafstube: „schauen Sie doch mal, wie schön das geworden ist“ - und ansonsten meint sie nur lapidar: „Mal sehen, wie es weitergeht!“ Und die Chancen stehen nicht schlecht, dass im nächsten, vor allem aber dann im übernächsten Jahr wieder hoher Besuch über Paula Männls Schwelle tritt.

S. Dörre

Einzug der Werner Nolopp Schule in die Endrunde

Am 17.4.2008 fand in der „Heinz-Fricke“-Sporthalle die Vorrunde der „Kleinen Spiele“ der Grundschulen des Altkreises Köthen statt. Durch eine Losentscheidung wurden unsere Gegner GS Görzig, GS Quellendorf und Kastanienschule Köthen ermittelt. In den Staffeln konnten die Sportlerinnen und Sportler der GS WN (33 Pkt.) knapp über die GS Quellendorf (31 Pkt.) siegen. Anschließend folgten die Zweifelderballturniere jeder gegen jeden. Zuerst spielte Aken gegen Quellendorf. Dieses Spiel endete nach 15 Minuten, hoher Konzentration und Kampfgeist gerecht unentschieden. Danach musste Aken gegen Görzig antreten und konnte gewinnen.



Letztendlich führten Max Ulrich und Falko Zjawiony die Akener Mannschaft zum Endsieg und zum Einzug die Finalrunde. Diese findet am 30.4.2008 in Köthen statt.

B. Diederling

Abschiednehmen vom Rollrasen

Der Hauptplatz bekommt eine neue Rasendecke. Nach 7 Jahren Rechtsstreit der Stadt mit der Rasenplatzherstellerfirma Bartels, die den Platz 1999 / 2000 saniert hat, hat die Stadt jetzt endlich gewonnen. Der ehemalige Hartplatz bekam damals einen Rollrasen. Das Eröffnungsspiel wurde am 21.10.2000 gegen Raguhn mit 3:2 gewonnen. Der TSV wurde Spitzenreiter der Landesklasse Staffel 7. Nach 7 beispielbaren Jahren des Rollrasenplatzes heißt es nun, Abschied zu nehmen.

Auf jedem Rollrasenplatz ist es für einen Fußballspieler ein Vergnügen auf einen Untergrund zu spielen, man denkt, man läuft auf einen Teppich. Der Ball springt ganz anders, als auf einen wachsenden Rasen. Der Rollrasen wird nicht holprig, braucht nicht gewalzt zu werden und nimmt auch nicht so leicht den Frost an.

Die Firma Bartels wurde laut Gerichtsbeschluss beauftragt, den Unterbau des Platzes zu erneuern und eine neue Rasenarbe einzusäen, daraus sieht man, dass der jetzige Rollrasen verschwindet und durch einen eingesäten Rasen ersetzt wird. Der Hauptgrund ist es aber der Untergrund, er besteht nur aus Bauschutt und Dreck, anstatt Mutterboden, sodass der Rollrasen, wenn er nicht regelmäßig mit Kunstdünger gedüngt (was der Stadt viel Geld kostet) wird, braun wird und zerfällt.

Der Bau soll am 5.4.08 beginnen, sodass alle Spiele auf dem Nebenplatz stattfinden. Auf Grund des Gerichtsbeschlusses soll der Platz zum Ende des Jahres wieder bespielbar sein. Es wird vorgekeimter Samen verwendet, wo vorher Gewebe mit in die Erdoberfläche eingearbeitet wird. Das Gewebe hält dann die Grasnarbe fest zusammen und verhindert das Ausbrechen des Rasens beim Laufen, dadurch soll der Platz früher bespielbar sein. Wir wollen nur hoffen, dass die Firma Bartels, alles so einhält und nicht in Insolvenz geht, dann hätten wir für längere Zeit nur einen Platz zur Verfügung.

TSV „Elbe“ Aken
Abt. Fußball

Selbstbehauptung für Kinder „Kids WingTsun“



Informationsveranstaltung für Eltern und Kinder am 1. Mai

Die Fähigkeit, sich gegenüber anderen durchzusetzen, fällt selbst Erwachsenen oft sehr schwer. Für Kinder wird es heute immer wichtiger, sich angemessen im Alltag zu behaupten oder wenn nötig, sich zu verteidigen.



Die „Kids WingTsun“ Kurse, entwickelt in Zusammenarbeit mit verschiedenen Experten wie Erzieherinnen, Polizeibeamten, Händigkeitberatern, Physio- und Ergotherapeuten, sind ein in sich geschlossenes Konzept speziell für Kinder. Zu den Inhalten gehören unter anderem Koordinations-, Balance- und Konzentrationsübungen. In Rollenspielen wird den Kindern eine aktive Haltung und überzeugende Mimik und Gestik vermittelt. In Ausnahmesituationen, in denen Beruhigungsversuche nicht ausreichen, dem Aggressor Einhalt zu gebieten, lernen die Kinder präventiv zu reagieren. Ein weiteres Ziel des Trainings ist es, dem Bewegungsdrang der Jungs und Mädchen Rechnung zu tragen, so finden unter anderem freundschaftliche und kontrollierte Kampfspiele statt.

Informationsveranstaltung und Probetraining

Termin: Donnerstag, 1. Mai 2008, 14.00 Uhr, WingTsun-Schule Osternienburg (Gelände der „Alfred Wirth“-Grundschule Osternienburg, Einfahrt in der Schlippe ca. 100m nach „Penny“, Parkmöglichkeiten auf dem Hof)

Anmeldung unter Telefon: 0173 / 9306098 oder

e-mail: sifu.andreas.mueller@gmx.de

Weitere Infos zum Kids WingTsun: www.fit-und-sicher.de

**Wir für
Akener Familien**



Internationaler Kindertag 2008

Liebe Kinder, Liebe Eltern,
am Sonntag, den 01.06.2008, veranstaltet die Werbegemeinschaft Aken mit Hilfe vieler freiwilliger Helfer auf dem Markt ein Kinderfest. Alle Kinder und ihre Familien sind dazu herzlich eingeladen.

Das bunte Treiben beginnt um 14 Uhr auf und um den Akener Marktplatz. An über 20 Ständen kann nach Herzenslust gebastelt und gemalt werden. Bei Sport und Spiel können Groß und Klein (sportliche Bekleidung und Sportschuhe) ihre Geschicklichkeit und Kräfte messen. Auch die Feuerwehr und die Polizei sind mit ihren Einsatzfahrzeugen vor Ort. Auf der Bühne gibt es den ganzen Tag Unterhaltung und Informationen.

Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen, Limonade, Cola und Bier sowie Grillwürstchen gesorgt.

15 Jahre Nomansland

Am frühen Nachmittag des 12.04.2008 war es nach aufwendigen Vorbereitungen soweit. Die ersten geladenen Gäste trafen mit Blumensträußen und Glückwünschen ein. Langsam füllte sich der Platz vor dem Gebäude der Jugendbegegnungsstätte „Nomansland“. Ein Jubiläum stand an, das 15jährige Bestehen der Einrichtung. Mit 15 Jahren, sozusagen selber noch im Teenyalter, kann man aber auf das Erreichte sehr stolz sein und mit Fug und Recht behaupten, ein inzwischen fester Treffpunkt für die Jugendlichen in Aken zu sein. Aber auch anhand der gekommenen Gäste vom Bürgermeister an, über Stadträte, Landtagsabgeordneten sowie Vertretern von Feuerwehr und Wirtschaft ist zu erkennen, welchen Stellenwert diese von den Jugendlichen selbst renovierte und mit Achtung betriebene Einrichtung in unserer Stadt hat.

Nach mehreren Höhen und Tiefen hat die Begegnungsstätte seit 2000 unter der Leitung von Frau Hase, welche von den Jugendlichen liebevoll „Biene“ genannt wird, stabiles Fahrwasser erreicht und bietet allen Jugendlichen ein sinn- und anspruchsvolles Freizeitangebot.



In verschiedenen Themenräumen können die Jugendlichen sich frei bewegen und ihren Interessen nachgehen. Neben der reinen Freizeitgestaltung im „Nomansland“ bekommt man bei Bedarf auch schulische Nachhilfe oder kann seine Hausaufgaben ungestört erledigen. Bei Fragen stehen die Leiterein Frau Haase oder auch andere Schüler dann gerne unterstützend zur Seite.

Kraftsport, Fitness und Disco kommen auch nicht zu kurz, so dass für jeden etwas dabei ist.

In Turnierkämpfen schlägt sich die Akener Jugendbegegnungsstätte ebenfalls nicht schlecht, was die stattliche Anzahl von Pokalen verrät.



Besonders anzuerkennen ist auch, dass das Akener „Nomansland“ offen und aktiv für Toleranz und Menschlichkeit eintritt und dafür schon mehrfach ausgezeichnet wurde.

Ja, man kann sogar sagen, dass unsere Jugendbegegnungsstätte nicht nur für Jugendliche interessant ist. Viele Senioren kamen zum 15jährigen Jubiläum und bewegten sich wie selbstverständlich im ganzen Haus und zwischen den Jugendlichen, was einer langjährigen Verbundenheit geschuldet ist. Von den Jugendlichen ist dies akzeptiert und auch so gewollt, da man von den Erfahrungen nur profitieren kann und der eine oder andere hier sogar einen Oma- und Opaersatz gefunden hat. So gesehen, ist die Jugendbegegnungsstätte „Nomansland“ schon fast ein erfolgreiches Mehrgenerationenhaus.

Wie sich das für eine richtige Geburtstagsfeier gehört, konnte am Abend mit Disco und Live – Musik die Party dann richtig steigen.

Stefan Krone – Red. ANB

Information der CDU-Aken

Zum Stadtratsbeschluss zur Thematik Taube-Landgraben bat der CDU-Stadtverband Aken unseren Landtagsabgeordneten Erich Reichert (CDU) zusätzlich das Gespräch zur Ministerin für Umwelt und Landwirtschaft des Landes Sachsen / Anhalt, Petra Wernecke, zu suchen und nochmals auf die Dringlichkeit einer dauerhaften Problemlösung im Sinne der betroffenen Bürger und Bürgerinnen hinzuweisen. Als positiven Schritt können wir vermerken, das Landesregierung bzw. Ministerium und Landesbetrieb für Hochwasserschutz (LHW) sich bereit erklären, an einer der nächsten Sitzung des Akener Stadtrates zur Lösung der Problematik teilzunehmen. Die CDU-Stadtratsfraktion wird sich an den Vorsitzenden des Stadtrates sowie an den Bürgermeister der Stadt Aken / Elbe wenden, um schnellstmöglich die Teilnahme, unter Aufnahme eines entsprechenden Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung, zu ermöglichen.

*Christian Neugebauer
Vorsitzender CDU-Stadtverband Aken / Elbe*

50. Ausgabe der Pegellatte Aken - Interview über „Wasser in den Kellern“

Anlässlich dieser Jubiläumsausgabe sowie des aktuellen Streites zwischen der Akenes Bürgerinitiative „Wasser in den Kellern“ und dem Flussbereich Schönebeck des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW SBK) besuchte ich dessen Leiter, Herrn Dipl.-Ing. Christian Jung. Sein Stellvertreter, Herr Dipl.-Ing. Ronald Günther, war ebenfalls zugegen. Wir diskutierten konstruktiv und sachlich die aus der Tagespresse bekannt gewordenen Forderungen der Bürgerinitiative und die Standpunkte des LHW SBK. Im Gespräch wurden die Ursachen für „Wasser in den Kellern“ tiefgründig erörtert.



Foto 1: Herr Chr. Jung am PC-Leitstand für das Akenes Schöpfwerk

Nachdem mir Herr Jung die Messreihen der Elbe- und Taubepegel sowie die Grundwasserstände im südlichen Aken offenlegte, vereinbarten wir das nachfolgende **Interview**:

Wie hoch ist das Gefälle der Taubesohle im Bereich Susigke-Aken?

Die Höhe der Gewässersohle der Taube in Profilmittre beträgt an der Taubebrücke bei Susigke 53,02 m üNN und am Abzweig des Schöpfwerksgrabens 51,90 m üNN, d.h. es besteht für diese konkrete Strecke eine Höhendifferenz von 1,12 m. Allgemein ausgedrückt beträgt das Sohlegefälle der Taube im Mittel 0,26 Promille, also 26 cm/km.

Kann man eine Korrelation zwischen den Pegeln der Taube von Chörau bis Aken sowie den vorhandenen öffentlichen und privaten Grundwasserpegeln mit bzw. ohne Beachtung der jeweils aktuellen Niederschläge, der Verdunstungen, anderer Einflüsse und des Pumpens am Akenes Schöpfwerk feststellen? Welches sind die Haupteinflussfaktoren auf die Grundwasserstände?

Die Pegel in Chörau, an der Taubebrücke Susigke und an der Taubebrücke nach Klein Zerbst verlaufen in annähernd gleicher Amplitude. Der Pegel an der Eisenbahnbrücke kann bei ansteigenden Wasserständen aus Richtung Dessau, wie jetzt im April geschehen, bis zu einer Höhe von 62 cm durch das Schöpfwerk beeinflusst werden, danach läuft er ebenfalls analog der oberhalb gelegenen Pegel. Der Schöpfwerkeinfluss reicht dann nicht bis zur Mählgrabenmündung. Ausgewählte Zusammenhänge veranschaulicht eine von uns erstellte Grafik. (Siehe nächste Seite). **Die Grundwasserpegel reagieren in erster Linie auf die**

Wasserstände der Elbe und dann auf die Niederschläge. In der Vegetationszeit ist letzteres nicht so ausgeprägt, da Anteile des Niederschlags in den Pflanzenverbrauch und die Verdunstung gehen. Bei gesättigten Böden, wie im 2. Halbjahr 2007, machen diese Faktoren jedoch nur noch einen geringen Anteil aus.

Die Niederschlagsmengen in Aken-Süd vom Januar bis Mitte April 2008 zeigt eine weitere Grafik (Siehe nächste Seite).

Gab es bzw. gibt es Situationen, dass sich im Schöpfwerk Aken zur gleichen Zeit mehr als eine Pumpe einschaltet, d.h., dass zwei oder drei Pumpen zur gleichen Zeit fördern?

Das Schöpfwerk Aken arbeitet vollautomatisch, nach vorgegebenen Wasserständen am Leitpegel an der Eisenbahnbrücke unter Schaffung eines künstlichen Gefälles im Schöpfwerksgraben mit einem definierten Ein- und Ausschaltpeil. Stellt die Logik fest, dass innerhalb dieser Schaltdifferenz eine Pumpe keine Wirkung zeigt, schaltet sich eine weitere Pumpe zu. Ist das künstliche Gefälle jedoch bereits ausgeschöpft, schalten sich die Pumpen aus und lassen Wasser aus der Taube in den Schöpfwerksgraben nachlaufen, bevor die Automatik wieder eine Pumpe einschaltet. Die Pumpenanforderung ist ausschließlich vom Wasserzulauf abhängig. Bei den gegebenen Verhältnissen schaltet sich in der Regel nur eine Pumpe ein.

Welche Möglichkeiten sehen Sie, den Zufluss aus der Taube über den Schöpfwerksgraben zu intensivieren, um die hohe Förderleistung des Akenes Schöpfwerkes auszunutzen?

Es gibt keine technische Möglichkeit bei geringen bis mittleren Abflüssen eine höhere Förderleistung zu erlangen. Ausschlaggebend für die Fördermöglichkeit ist ausschließlich der Zufluss aus dem oberen Einzugsgebiet der Taube sowie im geringen Maße das Einströmen von Grundwasser in den Schöpfwerkskanal, welcher als Mählbusen (Wasserspeicher) dient.

Wieviel Wochen bzw. Monate im Jahre 2007 ist bei einem Einschaltpegel der Pumpen von höher als 60 cm gepumpt worden, ohne dass es Wasser in den Kellern gab?

Vom 31. Juli bis zum 17. September wurde das Schöpfwerk betrieben und hielt einen Wasserstand am Taubepegel an der Eisenbahnbrücke von im Mittel 80 cm.

Gab es bereits in diesem Zeitraum Beschwerden der Bürger über Wasser in den Kellern?

Nein, unseres Wissens nicht.

Wie hoch sind die Ein- bzw. Ausschaltfrequenzen der Pumpen z.B. im I. Quartal 2008?

Die Pump- und Ruhezeiten betragen jeweils ca. 2-3 h in Abhängigkeit des Taubezuflusses zum Schöpfwerk.

Welcher Höhenunterschied besteht zwischen dem Grundwasserspiegel an der Kleinzerbster Straße und dem Taubepegel an der Akenes Eisenbahnbrücke?

Der Taubepegel an der Akenes Eisenbahnbrücke hat einen Pegelnullpunkt von 52,23 m üNN. Das Mittelwasser der Taube der Jahresmessreihe 1994–2003 an der Eisenbahnbrücke beträgt 45 cm. Das entspricht einer geodätischen

Höhe von 52,68 m üNN. Der mittlere Grundwasserstand an der Kleinzerbster Straße beträgt 52,95 m üNN. Folglich entspricht ein Pegelstand von 72 cm an der Bahnbrücke dem mittleren Grundwasserstand an der Kleinzerbster Straße. Das Maximum des hier gemessenen Grundwasserstandes betrug 53,84 m üNN, und zwar eingetreten am 22.7.2007. Auch die aktuellen Messungen zeigen, dass der Grundwasserspiegel an der Kleinzerbster Straße höher liegt als der Taubepegel an der Akerer Eisenbahnbrücke, obwohl gepumpt wurde.



Foto 2: Auslaufbauwerk des Akerer Schöpfwerkes. Insgesamt sind fünf Pumpen installiert, davon eine kleinere zu 0,65 m³/s und vier größere zu je 1,3 m³/s. Im Moment fördert eine von den vier großen Pumpen.

Welche Empfehlungen können Sie den von Grundwasser betroffenen Haushalten geben?

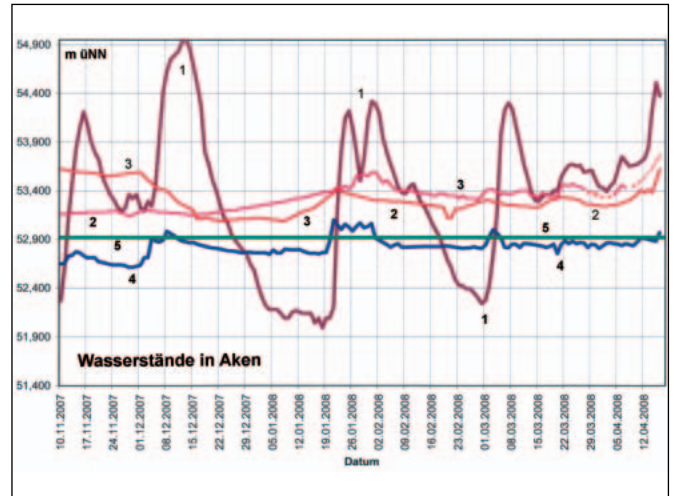
Den betroffenen Bürgern kann ich nur raten, sich mit diesen natürlichen Verhältnissen zu arrangieren, d.h. die Gebäude an die veränderten Bedingungen anzupassen. So sind sowohl die Kellernutzungen zu ändern als auch die Gebäude vor aufsteigender Feuchtigkeit durch technische Mittel zu schützen. Eine gesellschaftliche Verantwortung zur Veränderung der Verhältnisse, das haben bereits mehrere Einklageversuche gezeigt, ist nicht gegeben.

Abschließend bitte ich Sie um einen kurzen Kommentar zum Beschluss des Akerer Stadtrates vom 10.04.08 hinsichtlich der Wasserstände der Taube und „Wasser in den Kellern“? Wie ordnen Sie die Forderung ein, den Einschaltpegel an der Eisenbahnbrücke dauerhaft bei 60 cm zu halten?

Die Forderungen des Stadtrats gehen leider an der objektiven Realität vorbei. Das natürliche Gefälle der Taube lässt bei der existierenden Gewässerrauhigkeit und der künstlich erzeugbaren Gefälleausbildung zwischen dem Pegel und dem Schöpfwerkskanal in einem vorgegebenen Abfließenfenster nur eine hydraulisch definierte Menge abfließen. So wie die Feuerwehr einen B- oder A-Schlauch zum Löschen benötigt und nicht einen 3/4 Zoll Gartenschlauch, um eine wirksame Wassermenge zum Löschen zur Verfügung zu haben.

Herr Jung, für Ihre Ausführungen bedanke ich mich vielmals.

Grafische Darstellungen:



Grafik 1 des LHW SBK

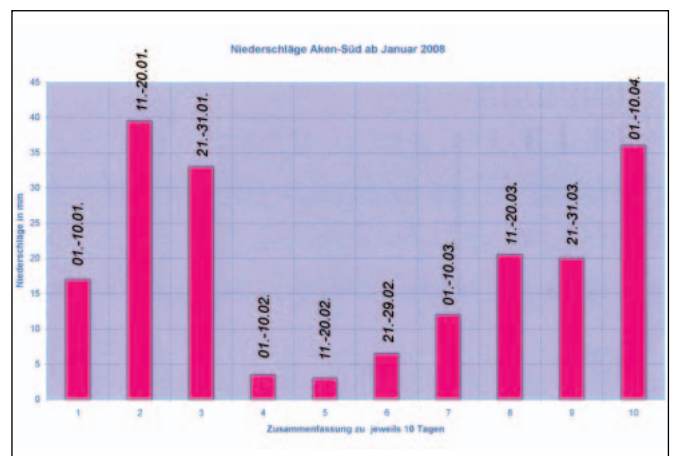
1 – Elbepegel

2 – Grundwasserpegel an der Köthener Chaussee 1 (Stadtwerke)

3 – Grundwasserpegel in der Straße Am Wasserturm

4 – Taubepegel an der Eisenbahnbrücke in Aken

5 – Langjähriger mittlerer Grundwasserstand Aken-Süd



Grafik 2 der Pegellatte Aken, gestaltet nach Niederschlagsmessungen am Klärwerk Aken-Susigke. Dem Abwasserzweckverband Aken wird hiermit für die Überlassung der Niederschlagsdatei gedankt.

Schlussbemerkungen

Die aufgezeichneten Spiegellagen nach Grafik 1 u.a. lassen noch weitere Folgerungen zu. Leider ist hier der Platz ausgeschöpft. Wünschenswert wäre es, wenn sich die von „Wasser in den Kellern“ betroffenen Haushalte an einer Diskussion im Akerer Nachrichtenblatt beteiligen würden. Alle relevanten „Wasserfragen“ sind beantwortbar; z.B. wie haben sich die zwei lokalen Minima des Elbepegels (Grafik 1) unterhalb der Linie 5 auf die Grundwasserstände in Aken-Süd ausgewirkt? Dabei sind die Strömungsverzugszeiten zu berücksichtigen. Auf alle Fälle lassen sich interessante Phänomene im Strömungsverhalten des Akerer Grundwasserkörpers erkennen.

Das Interview und zusätzliche Korrespondenzen mit Herrn Christian Jung führte

Prof. Dr. Johannes Kardos, Aken (Elbe)



MusikComeretts *Die Kichererbsen*

serviert Ihnen das „Frohkost-Menü“
„meine Frau hat immer Recht“

**Freitag, 16. Mai 2008,
um 19.00 Uhr,**

im Gemeindesaal (Aken, Fischerstr. 5)

(Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten!)

Die Loyda's bereits bekannt durch ihren sehr erfolgreichen Heinz-Erhardt-Abend

Zahnarztpraxis Dr. Ina Schotte
Dessauer Landstraße 61
06385 Aken
Tel.: 034909 / 82910



Sehr geehrte Patienten,
unsere Praxis bleibt von Freitag,
dem **02. Mai 2008**, bis Freitag,
dem **23. Mai 2008**, geschlossen.
Die Samstags-Sprechstunde im Mai entfällt

Die Vertretung übernimmt:
Zahnarztpraxis U. Czarnota
Weberstraße 43, 06385 Aken
Tel.: 034909 / 82015

Feiertags- und Wochenend-Notdienste entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserem Anrufbeantworter.
Ab Montag, 26. Mai 2008, ist unsere Praxis wieder geöffnet.

Steuerwissen ist Geld!



Wir erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinkünfte aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Beratungsstelle:
06385 Aken, Calber Landstr. 37 Tel. 034909 / 85386
Ansprechpartner: Frau Mehl
Sprechzeiten: Dienstag + Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

TAXI-FRANKE

Personen- & Gütertransporte

 (034909) **83 3 83**

Kaffee-,
Cocktail- &

Internet
- Bar



Computer-Kurse für Kinder & Erwachsene

 **Jetzt anmelden!** 

- Auch als Gutschein zum Verschenken -

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. von 15.00 bis 22.00 Uhr, So. bis 20 Uhr
Termine für PC-Kurse werden individuell vereinbart!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PCafé, Susanne Frank, Köthener Str. 27, 06385 Aken; Tel: 82138

Pension und Zimmervermietung

Taxi-Stoll seit 1988 Inhaber:
Monika Stoll

Dessauer Chaussee 16 • 06385 Aken
Telefon (03 49 09) 30 999

Kl. EFH am südl. Stadtrand Aken,
Wfl. 70 m², teilsan., Grundstücksfl. 500
m², mit Garten u. Nebengelass, Preis VB
Tel.: 034909 / 71118 o. 034909 / 83522

Wohnung in Aken, Stadtmitte, 69 qm,
3 Zi, Kü, Diele, Bad, WC, Küche ist
komplett eingerichtet, zu vermieten
Tel.: 0172 / 2915908

ANB

Eine gute Entscheidung!

WINTER-FÜRSORGE ZUM SOMMERPREIS!



**SPAR
AKTION**



Jetzt clever Energiekosten sparen mit den HEIZPROFI-Sommerpreisen!

Heizprofi Ihr Brennstoff-Fachhändler

Brennstoffhandel Teichert • Telefon 034909 / 82034

Liebe sudetendeutsche Landsleute!

Wir laden Sie herzlich zu unserem Heimatnachmittag ein,
am **Dienstag, dem 06. 05. 2008, 14.00 Uhr,**
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Der Vorstand

Regenbogenträne

Die Selbsthilfegruppe „Regenbogenträne“ für trauernde Eltern trifft sich wieder am 05.05.08, um 18.00 Uhr, im AWO - Seniorenzentrum Aken, Dessauer Landstr. 54. Eingeladen sind Eltern und Betroffene, die den Verlust eines Kindes beklagen.

Nähere Informationen bei:

Martina Schrader, Tel. 034909 / 84814 oder 0173 / 7675953

Kirchliche Nachrichten

Mai 2008

Für alle Gemeinden des Pfarrbereichs Aken

Regelmäßige Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus Aken, Fischerstraße 05, statt.

Tanzkreis	16.05.(Gartenstraße), 30.05; 13.06; 27.06. jeweils 17.30 Uhr; Line Dance jeweils 18.45 Uhr
Predigt im Gespräch	jeden Dienstag 17.00 Uhr,
Bibel im Gespräch	07.05. 19.30 Uhr Sachsendorf Kirche 25.06. 19.30 Uhr Grillen Pfarrgarten Rosenberg
Gemeinde kreativ	Dienstag 13.05; 10.06; ab 18.00 Uhr
Seniorenachmittag	21.05; 11.06. um 15.00 Uhr
Bibelstunde	jeden 1.-3. Freitag, Anfragen unter Tel. 83060
Kindertreff	Donnerstag 08. Mai um 15.30 Uhr Kindernachmittag Sa. 07. Juni: Kinderkirchentag in Langenweddingen Anmeldungen an Fr. Trost – Warner, Tel. 39485 Sonntag 29.06. Einladung zum Gemeindefest montags 14.30 Uhr Anfänger, 17.30 Uhr Fortgeschrittene, Flötenkreis donnerstags 18.00 Uhr
Flötenunterricht	Sa. 24.Mai ab 10.00 Uhr, Sa. 21. Juni: Kleinkinderfamilientag Langenweddingen Anmeldungen an Fr. Trost – Warner, Tel: 39485 Sa. 05.Juli, 9.30 Uhr, Vorschulkinderfest in der Sachsendorfer Kirche
Vorschulkreis	jeden Dienstag um 14.30 Uhr jeden Donnerstag um 19.00 Uhr Di. 20.05; 17.06; um 15.30 Uhr Andacht im Hauskeller Aken: 21.05; 11.06. jeweils 19.30 Uhr
Kinderchor	
Chor	
AWO Heim	
Gemeindekirchenrat	
Kirchenbüro	jeden Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr, Poststraße 38

Die Jahresrechnungen 2007 sind vom 08. - 31. Mai nach Voranmeldung einsehbar.

Kirche vor Ort

Aken, Susigke, Mennewitz

Gottesdienste, Veranstaltungen und Konzerte im Mai / Juni

01.05.08	15.00 Uhr	Försterfriedhof: Andacht + Kaffee zu Himmelfahrt*
04.05.08	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
11.05.08	9.30 Uhr	Pfingstfestgottesdienst mit Taufe Martha Kiel
16.05.08 bis 18.05.08		Besuch der Marburger Partnergemeinde*
16.05.08	19.00 Uhr	Musikkabarett: Meine Frau hat immer Recht, mit H. Loyda*, gemütlicher Abend, 17.05.08 Themenarbeit und Ausflug,
18.05.08	9.30 Uhr	Gottesdienst mit der Partnergemeinde Marburg
25.05.08	9.30 Uhr	Gottesdienst
01.06.08	9.30 Uhr	Kinder – Singe – Wohlfühlgottesdienst

*siehe „Besondere Hinweise Pfarrbereiche“

Kühren

01.05.08	15.00 Uhr	Försterfriedhof: Andacht + Kaffee zu Himmelfahrt*
12.05.08	11.00 Uhr	Pfingstfestgottesdienst

Besondere Hinweise

01. Mai: Himmelfahrt in den Gemeinden

11.00 Uhr Gottesgnaden Gottesdienst mit anschließendem Imbiss
15.00 Uhr Andacht und Kaffee am Försterfriedhof Lödderitz
Wie in jedem Jahr wollen wir uns auch zu diesem Himmelfahrtsfest am Lödderitzer Försterfriedhof treffen. Es beginnt um 15.00 Uhr mit dem gemeinsamen Picknick. Kaffee und Getränke werden wir mitbringen, Kuchen, Gebäck und dgl. erbitten wir von Ihnen. Man bringe bitte auch seine eigene Tasse/Teller mit. Vor dem Kaffee findet eine Himmelfahrtsandacht statt. Für die Kinder wird es Möglichkeiten zum Spielen und Herumtollen geben. Wer eine Wegbeschreibung braucht oder sonst nicht weiß, wie hinkommen, melde sich bitte im Pfarramt Tel. 82300, Abfahrt Radler Gr. Rosenberg Pfarrhaus: 13.45 Uhr

16. Mai, 19.00 Uhr, Gemeindehaus, Fischerstraße 05

das MusikComerett „Die Kichererbsen“ präsentiert:
„meine Frau hat immer Recht“

Sie erleben eine lachhafte, musikalisch-ironische Bestandsaufnahme und Ehemannzipationshilfe für den ach...so unterdrückten Mann. Es geht um die stets aktuelle Frage: Wer hat eigentlich die Hosen an? Natürlich die Frau und nicht der Mann! Doch zieht FRAU mal die Hosen aus, ist Mann auch wieder MANN im Haus.

Inmitten lachhafter Reime und Gesänge drängt das zarte Pflänzchen der Männerbewegung ins Rampenlicht der Öffentlichkeit. Wir haben im „Jahrhundert der Frauen“ den verzweifelten Hilferuf des unterdrückten Mannes erhört. Haben ihn in Wort und Musik gekleidet und in unserer Selbsthilfegruppe einen Hort bereitet. In den Liedern und Versen werden unter anderem alltagstaugliche Methoden aufgezeigt, die der Ehemannzipation zum Durchbruch verhelfen könnten. Aus den Eulengespiegelten Zwischenmenschlichkeiten ergeben sich verblüffende Erkenntnisse von Konfuzius, Nostradamus, Otto Reutter, bis hin zu Hildegard Knef, Milva, Heino und Max Raabe. Da Mann sich aber auch Eigentore singt und reimt, stolpert Mann auch schon mal selbst in die gegrabene Grube! Weitere Informationen, Termine, Presse und Referenzen erhalten Sie hier: www.hanno-loyda.de
Bei diesem Abend sammeln wir bei den anwesenden Erwachsenen einen Grundbeitrag von 5,00 € ein, wobei „persönliche Zulagen“ willkommen sind. Im Anschluss sind Sie ganz herzlich zu einem geselligen Beisammensein mit unseren Gästen aus Marburg eingeladen.

16. – 18. Mai, Marburger Partnergemeinde in Aken

Am Wochenende nach Pfingsten findet traditionell unsere Begegnung mit unserer Marburger Partnergemeinde statt, wozu wir alle Gemeindeglieder ganz herzlich einladen. Folgende Höhepunkte unseres Treffens sind geplant:

16.05.08, 19.00 Uhr	musik. Kabarett: Meine Frau hat immer Recht (siehe Rückseite) anschließend gemütlicher Abend,
17.05.08, 10.00 – 12.00 Uhr	Beiträge und Gespräche zum Arbeitstitel: Was macht's, dass ich evangelisch bin?
17.05.08, 14.30 – 18.30 Uhr	Ausflug ins Lutherhaus nach Wittenberg,
18.05.08, 9.30 Uhr	Gottesdienst mit der Partnergemeinde Marburg

25.05. 17.00 Uhr Kirche Breitenhagen, Orchesterkonzert

Zum dritten Mal kommt die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie zu uns. Diesmal unter anderem mit Mozarts Kleiner Nachtmusik, Tschaikowskys Rokoko – Thema für Violoncello und einer Serenade C – Dur. Eintrittskarten zum Preis von 8,00 € und 6.00 € sind in den Pfarrämtern und an der Abendkasse zu erhalten.

Herausgeber: Ev. Pfarramt, 06385 Aken, Poststraße 38, Tel: 034909/82300

Ulf Rödiger, Eva - Maria Wassersleben

Unsere Schule hat viele Gesichter – zum Tag der offenen Tür der Sekundarschule Aken

Am Donnerstag, dem 10.04.2008, fand der Tag der offenen Tür unserer Schule statt. Auch in diesem Jahr gab es wieder ein beeindruckendes und abwechslungsreiches Programm. Alle daran beteiligten Schüler, Lehrer und Eltern hatten sich lange und intensiv darauf vorbereitet. Besonders interessant waren die Aufführungen der Theatergruppe, das Karaoke-Singen für zukünftige Superstars, die Tanzvorführungen, die Vielfalt der angebotenen Spiele und die unterschiedlichsten Experimente aus dem Physik- und Chemieunterricht.



Letztere begeisterten vor allem die Schüler der Klasse 4a der Werner-Nolopp-Schule. Diese nutzten ebenso wie die 4. Klassen der anderen Grundschulen aus Aken, Osternienburg und Wulfen diesen Tag, sich von ihrem zukünftigen neuen Lernort einen Eindruck zu verschaffen. Auch das PACE-Team, das sich für die Friedenserziehung engagiert, sowie der Schulsanitätsdienst, der die Schüler auf richtiges Verhalten in Notsituationen vorbereitet, haben ihre Chance genutzt, die Aufmerksamkeit der Besucher für sich zu gewinnen. Über neue Mitglieder würden sich beide Teams freuen. Weitere Höhepunkte waren der Auftritt unseres Schulchores sowie der Flohmarkt der 8. Klassen. Natürlich war auch wieder reichlich für das leibliche Wohl gesorgt. Den Gästen wurde eine große Auswahl an Kuchen, Waffeln, Sandwiches, Bockwurst, Soljanika, angeboten, aber auch gesunde Kost, wie Salate, Gemüse- und Obstspieße. Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, insbesondere den Organisatoren und Sponsoren sowie unserer Lehrerin Frau Ludwig, die die Aktivitäten der einzelnen Klassen koordinierte.

Das Schulteam

Zur Information!

Am Montag, dem 26.05.2008, wird an der Sekundarschule Aken der Tag der Verkehrserziehung durchgeführt. Unterstützung erhält die Schule dabei z.B. vom ADAC, der Akener Feuerwehr, der AOK, dem DRK und der Polizei. Der Automobil-Club wird mit dem Programm „Achtung Auto!“ dazu beitragen, den Schülerinnen und Schülern kritische Situationen im Straßenverkehr zu verdeutlichen. Sie sollen lernen, Unfallgefahren zu erkennen und vorausschauend zu handeln.

Das Schulteam

Frühjahrsputz in der Kita „Borstel“



In Vorbereitung auf die bevorstehende Geburtstagsfeier in der Kita „Borstel“ planten die Eltern der Einrichtung gemeinsam mit den Erzieherinnen und dem Hausmeister einen Frühjahrsputz. So traf man sich am Vormittag des 19. April mit Arbeitsgeräten, guter Laune und gutem Wetter im Gepäck und setzte den Plan in die Tat um. In allen Ecken der Kita wurde emsig geputzt, repariert, gejätet, gepflanzt oder gestrichen.



Die Zeit verging wie im Fluge und am Ende des arbeitsreichen Vormittages war man sich einig, dass der 60. Geburtstag der Kita „Borstel“ am 24. Mai kommen kann!

Vielen Dank unseren tollen Eltern und Großeltern für die fleißige Hilfe!

Das Erzieherteam



Schützenhaus Aken



Großer Pfingstanz

mit Überraschungsgast

Im Saal der Stadt Aken

mit der Tanz- und Cover-Band aus Dessau

„Blau-Rot“

Am Pfingstsonnabend

10. Mai 2008

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Kartenpreis: 5,00 €

Abendkasse: 7,50 €

Kartenvorbestellungen erwünscht

☎ Tel.: 034909/82567, Täglich ab 11:30 Uhr

Schützenplatz 2 ; 06385 Aken

Mit freundlicher Unterstützung



Verlags-Information

Die nächste Ausgabe des ANB erscheint
am Freitag, dem 16. 05. 2008.

Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist
am Donnerstag, dem 08. 05. 2008.



Steinmetz-Gaedke

Wo ???

Susigker Straße 30

06385 Aken • Telefon 8 25 74

Bernd Gaedke, Steinmetzmeister
René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,
 Restaurator im Handwerk

www.Steinmetz-Gaedke.com



Danke



*Du kannst Tränen vergießen, weil er gegangen ist.
 Oder du kannst lächeln, weil er gelebt hat.
 Du kannst die Augen schließen und beten, dass er
 wiederkehrt. Oder du kannst die Augen öffnen und
 all das sehen, was er hinterlassen hat.*

Danke, dass es dich gab.

Für die überaus große und mitfühlende Anteilnahme durch einfach nur da sein, durch liebevoll gesagte und geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit in der Stunde des Abschieds von meinem lieben Mann, guten Vati, Opi, Bruder und Schwager

Günter Vogel

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, lieben Nachbarn, Fam. J. Tödter, ehemaligen Arbeitskollegen-Stahlbau Dessau, meine ehemaligen Kollegen des Friedhofes Aken, dem TSV-Elbe Aken, die 1. und 2. Fußballmannschaft sowie den Alten Herren, Gartenfreunde „Aken Mitte“, dem Taxiunternehmen M. Stoll und der Praxis DM Weiß recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn G. Jung für die tröstende und liebevolle Begleitung sowie dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. R. Gaedke, für die liebevolle Begleitung auf unserem schweren Weg. Dank auch der Gärtnerei Greunke.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen
Inge Vogel

Aken (Elbe), April 2008

Danksagung



Für die aufrichtige Anteilnahme durch liebevoll geschriebene und gesagte Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zum Abschied meiner lieben Frau

Elfriede Becker

möchten ich mich bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden herzlich bedanken.

Mein Dank gilt auch Herrn DM Weiß, den Schwestern der AWO für die gute Betreuung, Herrn Jung für seine tröstenden Worte, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. R. Gaedke, der Gärtnerei Greunke sowie den „Akener Bierstuben“ für die Bewirtung.

In stiller Trauer
Herbert Becker
und Angehörige

Aken (Elbe), April 2008

Danksagung

Was bleibt ist Liebe, Dank und Erinnerung.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit in der Stunde des Abschieds von unserer lieben Entschlafenen

Helene Hill

möchten ich allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlich danken. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Rödiger, Frau Dr. Mooser und ihrem Team, der Gärtnerei Zehle sowie dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. R. Gaedke.



Im Namen aller Angehörigen
Wolfgang Hill

Aken (Elbe), im April 2008

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld und Blumenspenden sowie letztes Geleit beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen, Herrn

Horst Steier

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn unseren aufrichtigen Dank.

Besonders möchten wir Herrn Dr. Reinhardt, Herrn Pfarrer Rödiger, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, sowie den Gärtnereien Zehle und Greunke unseren Dank aussprechen.



In stiller Trauer:
 Deine Ehefrau Irene
 Dein Sohn Erhard mit Ehefrau Margret
 Dein Enkel Michael mit Manuela
 sowie Deine Urenkelin Anna

Aken (Elbe), im April 2008

Danksagung



Es war kein Sterben, es war Erlösung!

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch persönliches Geleit, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied meiner lieben Mutti, Frau

Margarete Schulze geb. Mittelstraß

geb. 20.7.1916 verst. 29.3.2008

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden unseren herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt der Ärztin Frau Ziemer, dem Team der AWO, dem Pflegepersonal des Seniorenheims der AWO Station III, Herrn Jung für seine tröstenden Worte, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. R. Gaedke, der Gärtnerei Zehle sowie der Gaststätte „Akener Bierstuben“ für die Bewirtung.

In Liebe und Dankbarkeit:
Tochter Gisela und Ehemann Richard
und Familien

Aken (Elbe), im April 2008



**Reparatur
Installation
Nachtspeicheranlagen**

Elektro-Service Mohs

Inhaber: Heiko Mohs • Elektromeister
Köthener Chaussee 1 • 06385 Aken • Tel. 03 49 09 / 8 54 94

Bürozeiten:
Montag und Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Seit 1996 für
Sie im Einsatz



**Die Dessauer
Dienstmänner**
Ihre freundliche Handwerkervermittlung

schnell & zuverlässig

- Fensterreinigung • Teppichshampoonierung
- Tischler- und Trockenbauarbeiten
- Fliesenleger- und Malerarbeiten
- Gartenarbeiten • Maurer- u. Pflasterarbeiten
- Umzüge • Transporte u. Entrümpelungen

Kochstedter Kreisstraße 11 • 06847 Dessau
Tel.: 0340-8504427 • Fax: 0340-8508627



**Meisterbetrieb
Frank & Frank GbR**

Bausanierung / unsere Leistungen:

- Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
- Glattputzfassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
- Treppen- und Treppenhaussanierung/Granit Fensterbänke
- Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
- Fenster- und Türen aus Kunststoff u. Holz / Innentüren
- Maler- u. Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

☎ 03 49 09 / 8 24 22 • 0172-355 21 01
Bärstraße 48 • 06385 Aken
– Termine nach Vereinbarung –

**Finanzierung
Dachreparaturen
Dachumdeckungen
Dachklempnerarbeiten
Dachneueindeckungen
Flachdachabdichtungen**



Firma Herlau
Inhaber: Ingo Herrmann

Bahnhofstraße 11 a • Wulfen
Tel. 03 49 79 / 2 10 05 • Fax: 2 25 75

**Neue AnDes GmbH & Co. KG
Filiale Aken**

Angebot vom 05. 05. – 10. 05. 08

Schweinewickelbraten kg	9,49 €	6,94 €
-gefüllt-, versch. Variationen		
Schnitzel kg	8,99 €	6,44 €
zum frischen Spargel		
Grillzöpfe 100 g	-79 €	-69 €
Serano - Schinken 100 g	2,88 €	2,49 €
Grillbratwurst ohne Darm 100 g	-78 €	-59 €
-gebrüht-		

Wir wünschen unserer werten Kundschaft schöne Pfingstfeiertage

Ihr Andes-Team

**Montage
und
Verkauf von
preiswerten:**



*Ob Heizung, Dachrinne
oder Sanitär,
Ihr Fachbetrieb heißt*

Dany & Bär

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.
9.00 – 12.30 Uhr
17.00 – 18.30 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

**Kundendienst
und fachliche Beratung
Finanzierungsservice
aller Leistungen**

- Öl-/Gas-/Festbrennstoffheizungsanlagen
- Brennwert- und Solarheiztechnik
- Badsanierung und Neubau
- alters- und behindertengerechter Bäder
- neu: Erstellung von Energiepässen

MITGAS - Vertragsinstallateur:

- Wand- und Fußbodenheizung
- Schornsteinsanierung und Dachklempnerei
- Hausabwasseranschluß
- kleine Badausstellung mit Fliesenangebot
- neu: Elektro-Kücheneinbaugeräte

Kantorstraße 62a • 06385 Aken • Tel. / Fax 03 49 09 / 8 44 61
Inh. Ingo Bär und Dietmar Danapfel
www.dany-baer.de • e-mail: service@dany-baer.de

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Aken (Elbe)

**Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen
Telefon 01 72 / 6 30 82 64**